

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
... und so sieht es aus!	4
Innensechsecke	5 - 6
1 Das Reich am Nil	7 - 10
2 Pharaonen	11 - 14
3 Kunst, Schrift und Zahlen	15 - 18
4 Religion und Götter	19 - 22
5 Pyramiden und ihre Schätze	23 - 26
6 Die Spuren der Ägypter	27 - 30
Abschlussdreiecke	31 - 34



Vorwort

Mit diesem sechsstrahligen Montessori-Stern lernen die Schüler wichtige Ereignisse im Alten Ägypten kennen.

Sie erfahren das Wichtigste und Interessanteste aus der Geschichte des Reichs am Nil: die Religion im Alten Ägypten, bedeutendste Herrscher sowie noch existierende Zeitzeugnisse der ehemals bewundernswerten Hochkultur.

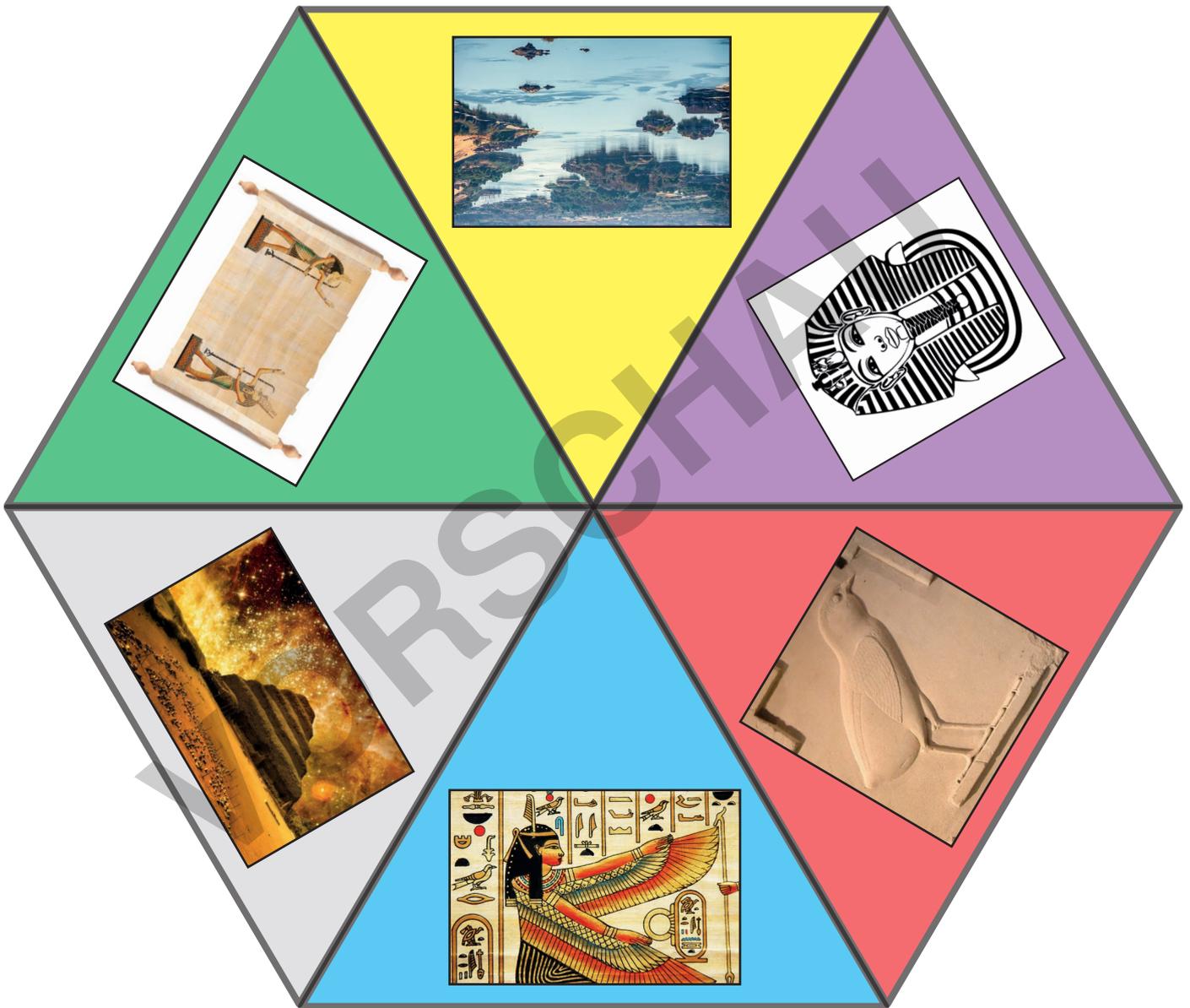
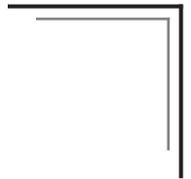
Das Material lässt sich zur selbstständiger Erforschung wie auch zu Partner- und Gruppenarbeiten einsetzen. Die Farbzuordnungen geben Hilfestellung. Fertig ausgelegt entsteht ein sechsstrahliger Lernstern mit zahlreichen Legeteilen, die beidseitig bedruckt sind.

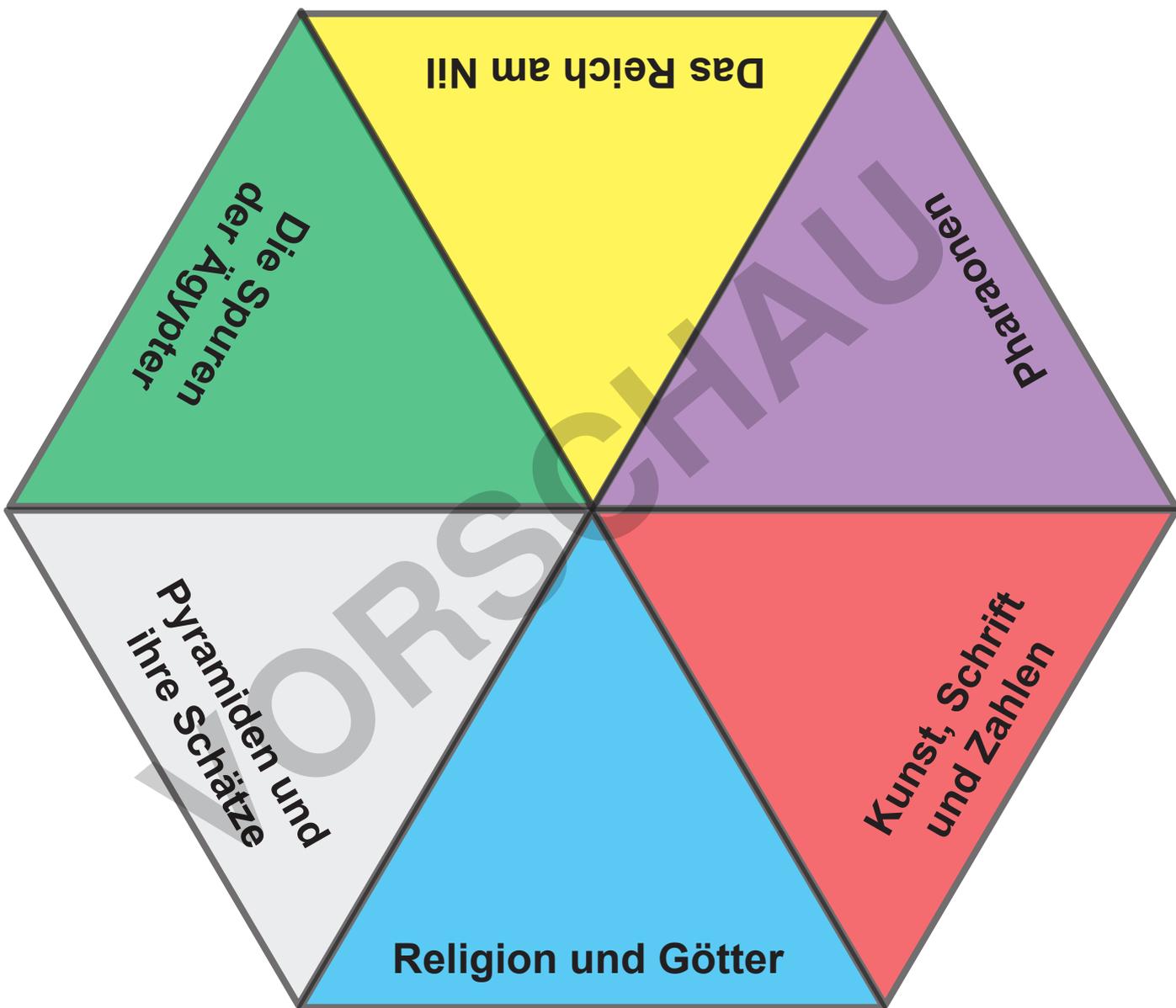
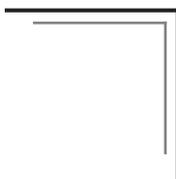
Die Vorder- und Rückseiten sind jeweils deckungsgleich und werden passend ausgeschnitten. Es bietet sich an, die Seiten zuerst im Ganzen zu laminieren und anschließend die einzelnen Karten auszuschneiden. Laminiertes Material hält sich länger und kann so über viele Jahre durch viele interessierte Kinderhände gehen. Viel Freude und Erfolg mit dem bunten, ansprechenden Legematerial wünschen Ihnen und den Lernenden der Kohl-Verlag und

Gary M. Forester

... und so sieht es aus!







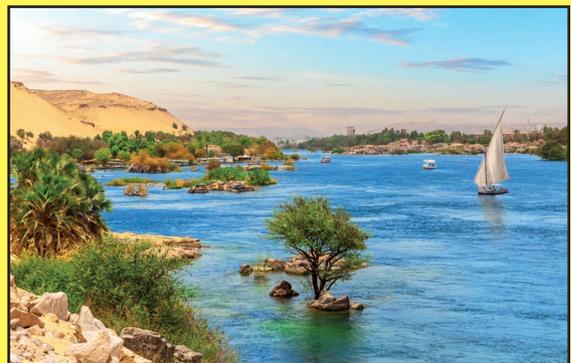
Das Reich am Nil



Ägypten – ein Land in der Wüste



Oberägypten



Ägypten ist heute ein „normaler“ Staat im Nordosten Afrikas. Früher war es aber ein sehr wichtiges Land, das *Ägyptische Reich*. Das Leben und die Meisterleistungen der Alten Ägypter zählen zu den wichtigsten Kulturen der Menschheit. Die alten Ägypter nannten ihr Land *Kemet*. Der Name geht auf den schwarzen Schlamm zurück, der nach der Nilschwemme zurückblieb. Die Geschichte des Alten Ägyptens begann etwa 3000 vor Christus und endete im Jahr 395 nach Christus.

Man unterscheidet zwischen **Ober-** und **Unterägypten**. Der lange dünne Streifen fruchtbaren Landes am Nil wurde Oberägypten genannt. Er war viel größer als der kleine Abschnitt am Ende des Nils, den man Unterägypten nannte.

Von der großen Landesfläche über eine Million km² wurde nur ein kleiner Teil, etwa 4%, als Siedlungsland genutzt. Der Rest war und ist Wüste. Mitten durch diese Wüste fließt der Nil – der längste Fluss der Erde. Seine Länge beträgt ca. 6650 km.

Pyramiden und ihre Schätze

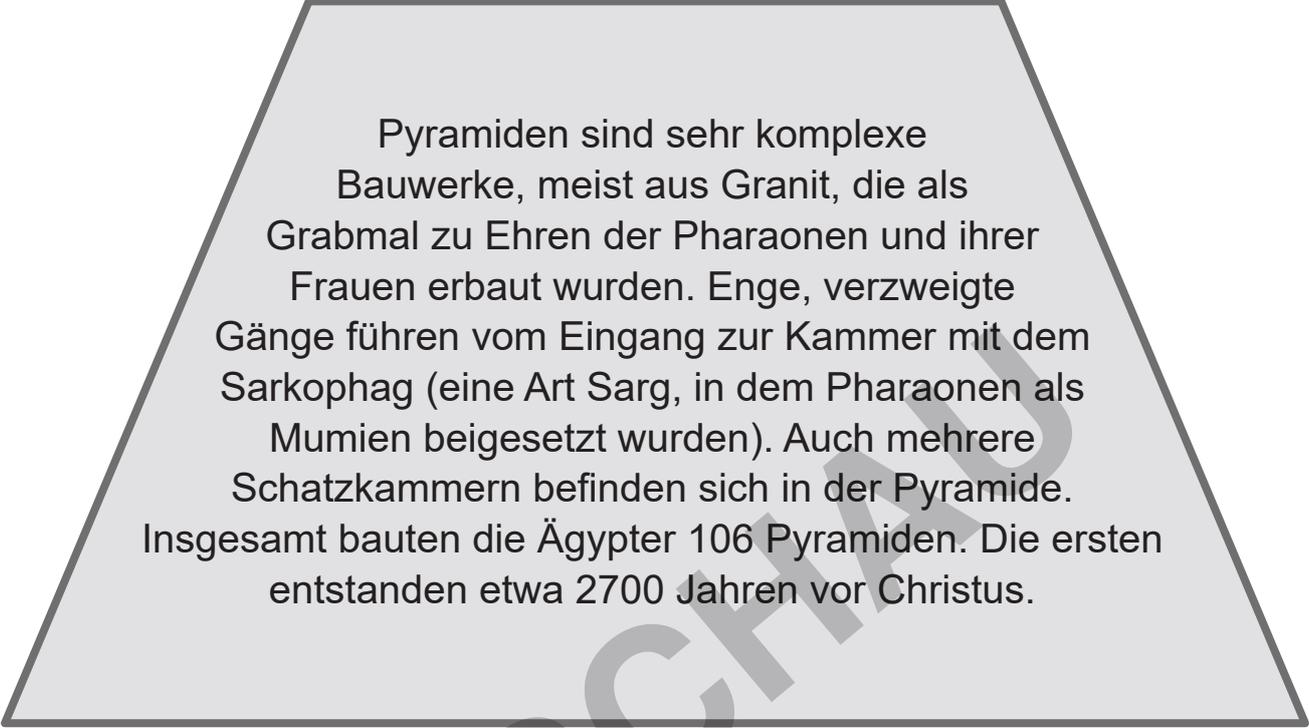


Erste Pyramide im Alten Ägypten



Die Ruine der Meidum-Pyramide





Pyramiden sind sehr komplexe Bauwerke, meist aus Granit, die als Grabmal zu Ehren der Pharaonen und ihrer Frauen erbaut wurden. Enge, verzweigte Gänge führen vom Eingang zur Kammer mit dem Sarkophag (eine Art Sarg, in dem Pharaonen als Mumien beigesetzt wurden). Auch mehrere Schatzkammern befinden sich in der Pyramide. Insgesamt bauten die Ägypter 106 Pyramiden. Die ersten entstanden etwa 2700 Jahren vor Christus.

Den nächsten Schritt im Pyramidenbau machte Pharao Snofru. Er experimentierte mit neuen Bautechniken und Formen und ließ während seiner Regierungszeit **mehrere Pyramiden** errichten.

Vor etwa 2700 Jahren ließ Pharao Djoser die **erste Pyramide** in Ägypten erbauen. Diese sollte sein zukünftiges Grab sein. Es ist eine typische Stufenpyramide. Sie steht in Sakkara und ist rund 62 Meter hoch.

Die Pyramiden von Gizeh



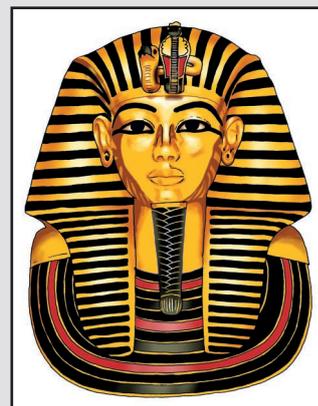
Cheops-Pyramide



Steinblöcke: passgenau geschlagen



Die goldene Totenmaske Tutanchamuns



Die Pyramiden von Gizeh gehören zu den sieben Weltwundern. Wie konnte man ohne Kräne und Bagger die Steine zu Pyramiden auftürmen? Darüber rätselten die Forscher schon immer und haben entdeckt: Die Steine wurden **mit Schlitten und Seilen** auf einer Rampe bewegt.

In der Nähe der Stadt **Gizeh** gibt es heute noch neun Pyramiden. In drei großen lagen die Pharaonen begraben: *Mykerinos*, *Chephren* und *Cheops*. Die Pyramide des Cheops ist die älteste und größte. Früher hatten die riesigen Bauten eine Oberschicht aus weißem Kalkstein. Für den Bau wurden tonnenschwere Brocken über den Nil transportiert.

Die Ägypter errichteten die Gräber der Pharaonen wie Häuser zum Leben nach dem Tod. Das berühmteste Grab ist das von **Tutanchamun**. Es wurde im Jahr 1922 entdeckt. Mit zahlreichen Schätzen gefüllt, blieb es tausende Jahre von Räubern unentdeckt und somit vor Plünderungen verschont.

Die Bausteine der Pyramiden sind so **passgenau geschlagen**, dass zwischen den Reihen gerade mal eine Messerklinge passt. Die Cheops-Pyramide besteht aus 2,6 Mio. Steinblöcken. Die Bauzeit betrug ca. 20 Jahre. Bei 10 Stunden Arbeit täglich hätte alle 2 Minuten ein Block aufgesetzt werden müssen.

Der Herrscher des Alten Ägypten war der Pharao, der über alles in Politik und Religion bestimmen und somit herrschen konnte.

Der letzte Pharao war eine Frau: **Kleopatra die Siebte**. Sie regierte in den Jahren 51 bis 30 v. Chr. Lange Zeit konnte sie Ägypten stark und unabhängig halten. Doch im Jahr 30 nach Christus wurde Ägypten von den Römern besiegt.

Die **Schrift** der Alten Ägypter gehört zu den ältesten der Weltgeschichte. Zuerst war es eine Bilderschrift: Es gab keine Buchstaben, sondern für jeden Begriff zeichnete man ein eigenes Bild, ähnlich wie bei den Emojis.